

# **Antrag**

**an die 170. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol  
am 28.10.2016**

## **Digitalen Wandel gerecht gestalten!**

Gerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen und eine faire Verteilung der Gewinne im Interesse der Beschäftigten und Bekenntnis zu folgenden Zielen:

**Die 170. Vollversammlung der Arbeiterkammer Tirol fordert daher von der Bundesregierung sich für folgende Maßnahmen einzusetzen:**

- Schaffung neuer und Ausbau bestehender rechtlicher Rahmenbedingungen für die digitale Arbeitswelt, die auch für die neuen Arbeitsformen (wie Crowdwork, Online-Arbeitsvermittlungsplattformen, etc) weiterhin gute Arbeitsbedingungen, faire Entlohnung, Mitbestimmungsrechte und soziale Absicherung garantieren. Diese müssen sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene durchgesetzt werden.
- Entwicklung von Maßnahmen zur Nutzung der Potenziale der digitalen Technologien zur Sicherung und Steigerung von Beschäftigung.
- Bildungsoffensive 4.0 – digitale Kompetenzen müssen zu einem integralen Bestandteil der Basisbildung und spezifischen Berufsaus- und –weiterbildung gemacht werden. Außerdem muss es zu einem flächendeckenden Ausbau der digitalen Infrastruktur an den Schulen und Bildungseinrichtungen kommen.
- Stärkung des digitalen Beschäftigungsschutzes sowie des Datenschutzes für ArbeitnehmerInnen und VerbraucherInnen und des VerbraucherInnenschutzes für InternetnutzerInnen.

- Durchsetzung gerechter Beiträge von Digitalisierungsgewinnern zur Sicherung und zum Ausbau der Finanzierung der Sozialsysteme.
- Sicherung und Ausbau bestehender betrieblicher und überbetrieblicher Mitbestimmungsrechte auch in der digitalen Welt. Die Umstellung der österreichischen Wirtschaft auf die digitale Zukunft kann gesamtheitlich nur unter aktiver Einbindung der Beschäftigten und ihrer Vertretungen erfolgreich sein.